

PRESSEMITTEILUNG

25.06.2020



GFT bietet High-Performance Computing (HPC) in der Cloud

- Einsatzmöglichkeiten in allen Bereichen, besondere Relevanz für Finanzbranche
- Verbesserung der betrieblichen Effizienz und der Einhaltung gesetzlicher Auflagen
- Effektive Transformation der Echtzeit- und Batch-Modellierung von Risiken und Katastrophen
- Reduzierung des ökologischen Fußabdrucks und der damit verbundenen Betriebskosten von Unternehmen
- Geschätztes Marktpotenzial für HPC: 36-38 Mrd. US \$ bis 2023

25. Juni 2020 – Stuttgart: GFT stellt neue High-Performance-Computing-Angebote vor. HPC ist Cloud-unabhängig und branchenübergreifend relevant. Besonderen Nutzen bringt es für die Finanzbranche: Dort kann es zentrale Bereiche wie Frontoffice-Preisbildung, Gewinn- und Verlustrechnungen, Backtesting von Modellen und Finanzrisikomodellierung unterstützen. Auch bei der Einhaltung gesetzlicher Auflagen, Erkennung von Finanzbetrug, Kundenbindung, Bewertung von Kreditrisiken und Netzsicherheit sind die Hochleistungsrechner extrem nützlich.

Unter High-Performance Computing versteht man die Bündelung von Rechenkapazitäten mit dem Ziel einer deutlichen Steigerung der Rechenleistung und Verarbeitungsmenge. Dadurch können Unternehmen wesentlich mehr aus einem Desktop-Computer, einer Workstation oder einer Server-Umgebung herausholen, um die umfangreichen Rechenaufgaben zu bewältigen, die heute in vielen Branchen zu lösen sind. Durch die komplette oder teilweise Verlagerung von HPC in die Cloud können Kapitalmarktfirmen sicherstellen, dass sie Tag und Nacht stets die erforderlichen Rechenkapazitäten zur Verfügung haben, auch zu Zeiten hoher Marktvolatilität.

GFT hat umfangreiche Praxiserfahrung mit cloudgestütztem HPC gesammelt. So hat das Unternehmen ein großes Finanzinstitut dabei unterstützt, seine transformativen Fähigkeiten auf verschiedene unternehmenskritische Geschäftsbereiche anzuwenden. Dabei lieferten die HPC- und Cloud-DevOps-Experten von GFT eine einsatzfähige Referenzarchitektur für TIBCO DataSynapse GridServer auf der Google Cloud Plattform. Neben einer deutlichen Verbesserung der betrieblichen Effizienz unterstützt die Bereitstellung von HPC in der Cloud die nahtlose Integration des FRTB*, eines hoch komplexen und rechenintensiven gesetzlichen Regelwerks.

Über die Cloud verfügbare HPC-Ressourcen sind für die meisten Unternehmen eine attraktive Lösung, die es ihnen ermöglicht, ihre Rechenkapazitäten nach Bedarf dynamisch zu skalieren und nur für die Rechenleistung zu bezahlen, die sie jeweils konkret benötigen. Dadurch entfällt für sie die Notwendigkeit, teure und unflexible eigene Server und Speichermöglichkeiten zu unterhalten. Das wirkt sich nicht nur positiv auf die CO₂-Bilanz der Unternehmen aus, sondern senkt auch die Betriebskosten deutlich. Entsprechend groß ist das Marktpotenzial, das auf etwa 36–38 Mrd. US-Dollar bis zum Jahr 2023* geschätzt wird.

Im Kapitalmarktbereich können HPC-Ressourcen aus der Cloud besonders nützlich sein. In der Regel sind Grid-Umgebungen vor Ort gerade groß genug bemessen, um die Batch-Verarbeitung von fluktuierenden Risikokalkulationen über Nacht zu realisieren. Das bedeutet, dass an einem normalen Handelstag überschüssige Kapazitäten zur Verfügung stehen, während zu hoch volatilen Handelszeiten die Rechenleistung nicht ausreicht, was

gravierende Auswirkungen auf die Geschäftsentwicklung haben kann. HPC über die Cloud hilft, diese Spitzen zu entzerren.

Ulrich Meyer, Managing Director Financial Services, dazu: „Mit HPC über die Cloud können unsere Kunden einen echten Wettbewerbsvorteil verschaffen – sie können mit einem Schlag Kosten und Ressourcen sparen, und den Service für Ihre Kunden verbessern. Wir freuen uns, unsere Kunden dabei zu unterstützen.“

Das GFT Merkblatt [„HPC in the cloud: accelerating adoption to supercharge your business“](#) (HPC in der Cloud: durch beschleunigte Nutzung zu ungeahnten Möglichkeiten für Ihr Unternehmen) mit aktuellen Kundenerfahrungen steht [hier](#) zum Download bereit.

** FRTB – Fundamental Review of the Trading Book*

Das „Fundamental Review of the Trading Book“ (FRTB) besteht aus umfassenden Regularien zur Eigenkapitalunterlegung von Marktpreisrisiken im Handelsbuch, die vom Basler Ausschuss für Bankenaufsicht (BCBS) im Rahmen der Basel-III-Reformen entwickelt wurden.

*** Quelle: HPC Advisory Council, Intersect360 Research*

2019 wurde das weltweite Marktvolumen von HPC auf 38,6 Mrd. US-Dollar geschätzt und bis zum Jahr 2023 ein Wachstum von 30 % auf 50,2 Mrd. US-Dollar erwartet. Der derzeitige Marktanteil von Finanzdienstleistungen beträgt etwa 13 %. Dieser Anteil wird voraussichtlich weiter wachsen. Aufgrund von COVID-19 wurden die Prognosen für diesen Zeitraum auf einen Bereich von etwa 36–38 Mrd. US-Dollar gesenkt.

Die Pressemitteilung steht Ihnen auch im [GFT Newsroom](#) zum Download zur Verfügung.

Ihr Pressekontakt:

Dr. Markus Müller
Group Public Relations
GFT Technologies SE
Schelmenwasenstraße 34
70567 Stuttgart
Tel.: +49 71162042344
E-Mail: markus.j.mueller@gft.com

Über GFT:

GFT treibt die digitale Transformation weltweit führender Unternehmen aus der Finanz- und Versicherungsbranche sowie der Industrie voran. Als IT-Dienstleister und Softwareentwickler bietet GFT fundierte Beratung und Entwicklung rund um zukunftsweisende Technologien – von Cloud Engineering über Künstliche Intelligenz und Mainframe Modernisierung bis zum Internet of Things für Industrie 4.0.

Mit umfassender Technologiekompetenz, tiefen Marktkenntnissen und starken Partnerschaften setzt GFT skalierbare IT-Lösungen um und steigert so die Produktivität. Kunden erhalten schneller und mit geringerem Risiko Zugang zu neuen IT-Anwendungen sowie innovativen Geschäftsmodellen.

Gegründet 1987 und in 15 Ländern kundennah präsent, beschäftigt GFT 6.000 Mitarbeiter. Diese finden bei GFT Karrieremöglichkeiten rund um Softwareentwicklung und Innovation. Die GFT Technologies SE Aktie ist an der Frankfurter Börse im Prime Standard gelistet (Ticker: GFT-XE).

www.gft.com/de

www.blog.gft.com/de

www.twitter.com/gft_de

Geschäftsführende Direktoren:

Marika Lulay (CEO), Dr. Jochen Ruetz (CFO), Jens Thorsten Rauer

Vorsitzender des Verwaltungsrats: Ulrich Dietz

Registergericht: Amtsgericht Stuttgart, HRB 753709

Sitz der Gesellschaft: Stuttgart